

ARD, AfD, BILD: Hickehacke, Hühnerkacke!



Von PETER BARTELS | Der große Homer (nicht das lange Double Söldolf des gelben Comic-Fresssacks) lacht sich im Hades kaputt: BILD (!!) hat die ARD am helllichten Tag beim Manipulieren ertappt! Ordinärer: Beim Lügen! Für Connoisseure: Die ARD hat sogar kleinlaut „gestanden“, kniefällig um Tschullergung gebeten ...

0-Ton BILD: *„In einem Beitrag des TV-Magazins „Sachsenspiegel“ hat der öffentlich-rechtliche Sender am Donnerstag das Mikrofon-Logo von BILD aus einer Interview-Szene entfernt – für eine Nachrichtenredaktion ein absolutes No-Go ... Während die Logos der öffentlich-rechtlichen Sender auf den Mikrofonen zu sehen sind, wurde das Logo auf dem BILD-Mikrofon nachträglich mit großem Aufwand aus dem Beitrag entfernt ...Der MDR (ARD) hat die Verfälschung des ausgestrahlten Filmmaterials inzwischen eingeräumt. Ein Sender-Sprecher gegenüber BILD: „Leider müssen wir bestätigen, dass das Mikrofon in diesem Beitrag verfremdet worden ist. Wir bitten um Entschuldigung!“*

0-Ton BILD: *„Was war geschehen? Im „Sachsenspiegel“, der wichtigsten regionalen News-Sendung des MDR um 19 Uhr, hatte die Redaktion über die Erhebung der Anklage im Einbruch im Dresdner Grünen Gewölbe berichtet. Das Interview mit dem zuständigen Staatsanwalt hatten mehrere Kamerateams gefilmt, darunter auch der neue Fernsehsender BILD TV ... Der MDR-Sprecher: „Es handelt sich dabei um die individuelle*

Entscheidung einer einzelnen Person, die den Beitrag redaktionell erstellt hat.“ Angeblich ohne „ideologische“ Motive: „Sie hat uns versichert, sie hätte es allein aus ‚ästhetischen Gründen‘ verändert.“

0-Ton BILD: „Der MDR-Sprecher (verspricht): „Wir werden dies selbstverständlich konsequent intern aufarbeiten. Dieser Einzelfall widerspricht eklatant unseren journalistischen Grundsätzen als öffentlich-rechtliches Medienhaus. Der entsprechende Beitrag wird auf unseren Websites und in der Mediathek unverzüglich korrigiert. Und wir werden uns heute Abend auch im MDR-Sachsenspiegel für dieses Fehlverhalten entschuldigen.“

Nicht mehr hilfreich für Merkel ...

Es ist ja inzwischen hinlänglich bekannt, dass BILD seit ein paar Wochen auch Fernsehen macht. Vor allem jeden Abend (nach der Tagesschau) „VIERTEL NACH ACHT“. Auch für unsereinen die beste Talk-Show im Staats-TV der EU. Gäste wie der Schweizer „First Furor“ Roger Köppel (WELTWOCHE DAILY), der „stern-Überlebende“ Hans-Ulrich Jörges, Ex- „BUNTE-Pummel“ Patricia Riekel, der graugrüne Mülltrenner Trittin, der Resthaar-Toupierte Gottschalk. Ja, ja, der Quatsch wird manchmal quätscher bis er quietscht. Das Wunder: Alle dürfen ausquatschen, keiner lallt oder labert den anderen platt. Talkmaster Julian Reichelt oder Claus Strunz teilen aus und stecken ein; Cato dereinst kann nicht viel schärfer gewesen sein. Das Beste: Der bärtige Schnappatmer mit dem eitlen Stechblick trägt derzeit in Afghanistan den Helden-Stahlhelm ...

Und weil die BILD-Show offenbar besser ist als der verknöcherte Oberlehrer von „Hart aber (un)fair“, die gilbende rote ZDF-Nonne, die längst vor sich hin welkende ARD-Nachtschatten-Jule am Sonntag, muss alles, was im Staats-TV nach BILD aussieht, natürlich wegretuschiert werden, damit „Mutti“ Merkels Nomenklatura wieder auf Kader-Kurs ist. Klar, BILD war 16 Jahre unter Totengräber Kai Diekmann der Götzen-

Denkmalbauer der „mächtigsten“ Plumpabacke der Welt ... Und plötzlich ist auch BILD (wie einst Sarrazin) „nicht mehr hilfreich“.

Je nun, im im Osten geht halt wieder die Sonne auf, auch wenn sie da 40 Jahre und Merkel-Chef Honecker und 15 Jahre unter Diekmann und seinem Postboten unterging ... Und weil in ein paar Wochen (doch nochmal?) Wahlen sind, durfte gerade sogar eine eigentlich „Unberührbare“ namens Beatrix von Storch (noch eigentlicher Prinzessin von Oldenburg!) bei Helmut Schmidts Aschenbecher*in Maischberger erscheinen (PI-NEWS berichtete).

Lirum, larum Löffelstiel ...

Und Josef Nyary, der lange Zeit tapfer der zweitletzte Mohikaner vom Stamme „Gesunder Menschenverstand“ war, durfte sogar schreiben: *„Die AfD-Politikerin tut, was sie gerne macht: Sie wirft den faulen Eiern faule Tomaten hinterher: „Es gibt keine Arbeitsplätze mehr, wenn man aus dem Verbrennungsmotor aussteigt“ ... „Sie sind schlimmer als die Grünen! Sie wollen aus Kohle raus, aus Gas raus ...“*

Und legt noch einen drauf: *„Die Linke (Amira Mohamed Ali) nimmt erkennbar ungern Blickkontakt mit ihrer Gegnerin auf: „Meinen Sie nicht, dass jeder Mensch Menschenrechte hat, Frau von Storch?“, fragt sie betont beherrscht. „Unbedingt“, sprudelt die AfD-Frau heraus. „Jeder Mensch hat Menschenrechte, aber er hat nicht das Recht, in Deutschland zu leben und nach deutschen Ansprüchen sein Leben zu führen.“ ... „Warum soll Deutschland jetzt – wie viele Millionen eigentlich: 10 Millionen? 20 Millionen? 38 Millionen“(aufnehmen)?*

Lirumlarum Löffelstiel ... Nyary lässt die AfD-Adlige noch mal ran: *Die Linke wolle „nicht Kohle, nicht Gas, nicht Strom, dafür Elektroautos, die nachts laden, wo die Sonne nicht scheint ...*

Das ist ..., so weltfremd ... Und dann wollen sie Hanf anbauen in

den Kohlegebieten ... grotesk.“ Nyarys Schlußwort zum linken-rechten Frauen-Fight: „Talk im Holzfäller-Modus ... Motto „Hickehacke, alles kacke“.

Der PI-NEWS-Kollege redigiert seinen ehemaligen Redakteur Josef Nyary: „Hühnerkacke, lieber Jupp!!“ Und fragt die Götter im Springer-Olymp: Wann darf er sich endlich mal „VIERTEL NACH ACHT“, den neuen Stern am Talkshow-Himmel, vornehmen?? Nicht jeder kann jeden Tag ... Unsereiner wird bleistiftweise jeden Montag von Inspector Barnaby (John Nettles) „verhaftet“ (nie war England schöner!). Ein Nyary „danach“ wäre Service at it's best ...



Ex-BILD-Chef Peter Bartels.

PI
-
NE
WS
-
Au
to
r
Pe
te
r
Ba
rt
el
s
wa
r
zu
sa
mm
en
mi

t
Ha
ns
-
He
rm
an
n
Ti
ed
je
zw
is
ch
en
19
89
un
d
19
91
BI
LD
-
Ch
ef
re
da
kt
eu
r.
Da
vo
r
wa
r
er

da
se
lb
st
üb
er
17
Ja
hr
e
Po
li
ze
ir
ep
or
te
r,
Re
ss
or
tl
ei
te
r
Un
te
rh
al
tu
ng
,
st
el
lv
.
Ch

ef
re
da
kt
eu
r,
im
"S
ab
ba
tj
ah
r"
en
tw
ic
ke
lt
e
er
al
s
Ch
ef
re
da
kt
eu
r
ei
n
TV
-
un
d
ei
n

Me
di
zi
n-
Ma
ga
zi
n,
lö
st
e
da
nn
Cl
au
s
Ja
co
bi
al
s
BI
LD
-
Ch
ef
ab
;
Sc
hl
ag
ze
il
e
na
ch
de

m
Ma
ue
rf
al
l:
"G
ut
en
Mo
rg
en
,
De
ut
sc
hl
an
d!
".
Un
te
r
"R
am
bo
"
Ti
ed
je
un
d
"D
ja
ng
o"
Ba

rt
el
s
er
re
ic
ht
e
da
s
Bl
at
t
ei
ne
Au
fl
ag
e
vo
n
üb
er
fü
nf
Mi
ll
io
ne
n.
Da
na
ch
CR
BU
RD
A

(S
UP
ER
-
Ze
it
un
g)
,
BA
UE
R
(R
EV
UE
) ,
Fa
mi
li
a
Pr
es
s,
Wi
en
(T
äg
li
ch
Al
le
s)
.
In
se
in
em

Bu
ch
"D
ie
Wa
hr
he
it
üb
er
de
n
Ni
ed
er
ga
ng
ei
ne
r
gr
oß
en
Ze
it
un
g"
(
KO
PP
-
Ve
rl
ag
)
be
sc

hr
ei
bt
Ba
rt
el
s,
wa
ru
m
BI
LD
bi
s
20
16
ru
nd
3,
5
Mi
o
se
in
er
tä
gl
ic
he
n
Kä
uf
er
ve
rl
or
.

Ko
nt
ak
t:
p
et
er
hb
ar
te
ls
@g
mx
.d
e.